**Presseinformation**

Rückfragen bitte an:

FEV Group GmbH, Neuenhofstraße 181, 52078 Aachen

FEV und Coventry University errichten Entwicklungszentrum in England

Zukunftssichere Antriebskonzepte liegen im Fokus des Entwicklungs- und Prüfzentrums

Der internationale Engineering-Dienstleister FEV mit Stammsitz in Aachen und die Coventry University errichten ein gemeinsames Entwicklungszentrum für saubere Transporttechnologien: Das Projekt umfasst ein Volumen von rund 33 Millionen Euro und soll zukünftig die fortschrittliche Antriebsentwicklung in Coventry vorantreiben. In vier hochmodernen Prüfständen werden Ingenieure und Forscher von FEV und der Universität zukünftig Antriebskonzepte mit Blick auf Leistung und Emissionsverhalten testen und weiterentwickeln – darunter konventionelle Antriebe mit herkömmlichen und alternativen Kraftstoffen, aber auch Hybrid- oder E-Antriebe.

Das neue Technologiezentrum entsteht in unmittelbarer Nähe zum National Transport Design Centre (NTDC), das die Coventry University unlängst eröffnet hat. So entwickelt sich in Coventry ein Forschungs- und Entwicklungs-Cluster im Technologiepark der Universität, das sich auf die Transportindustrie konzentriert.

„Enge Zusammenarbeit mit führenden Universitäten war immer ein Schlüsselfaktor für die FEV, um ihre Innovationskraft zu sichern“, erklärt Professor Stefan Pischinger, President und CEO der FEV Group. „Daher war es für uns ein logischer Schritt, gemeinsam mit der Universität Coventry in das Technologiezentrum zu investieren. Die Zusammenarbeit wird unsere Präsenz in England weiter stärken und stellt zudem eine hervorragende Grundlage für zukünftige Entwicklungsprojekte dar, um eine Mobilität mit minimalen Emissionen zu gewährleisten.“

FEV betreibt bereits einen eigenen Entwicklungsstandort in England, von wo aus die Experten der lokalen Automobilindustrie Spezialdienstleistungen in der Antriebsentwicklung mit zunehmendem Fokus auf Fahrzeugelektrifizierung bieten. Zu den Kunden gehören namhafte Player der Automobil- und Luftfahrtbranche. Unter anderem wird dieser bestehende Kundenstamm das neue Technologiezentrum nutzen, um sauberere Transporttechnologien – vor allem in Form von fortschrittlichen Antriebssystemen – zu entwickeln. Diese wurden im Rahmen der industriellen Strategie der britischen Regierung als Schlüsselthema für Innovationen definiert.

„Das neue Joint Venture mit FEV zeigt ein nachhaltiges Vertrauen in Europa in die Stärke der britischen Industrie und die Qualität von Forschung und Entwicklung in unserem Land“, erklärt Professor John Latham, Vize-Kanzler der Coventry University. „Die Einrichtung ergänzt unser bestehendes Portfolio im Automobilsektor, unsere Arbeit im National Transport Design Centre und unsere Aktivitäten auf dem Gebiet von vernetzten und autonomen Fahrzeugen. Somit wächst unser jüngstes Gesamtinvest in Forschung und Entwicklung für den Transportsektor auf mehr als 40 Millionen britische Pfund. Coventry und die Midlands bleiben damit ein klarer Anziehungspunkt für internationale Firmen, die Innovationen bei der Fahrzeugentwicklung mit besonderem Fokus auf saubere Mobilität vorantreiben. Als eine der führenden Universitäten in dieser Region freuen wir uns, eine wichtige Rolle dabei einzunehmen, derartige Investments anzuziehen.“

**Über die FEV**

Die FEV Gruppe mit Hauptsitz in Aachen, Deutschland, ist ein international anerkannter Dienstleister in der Fahrzeugentwicklung. Das Kompetenzspektrum der FEV umfasst Consulting, Entwicklung und Erprobung innovativer Fahrzeugkonzepte bis hin zur Serienreife. Neben der Motoren- und Getriebeentwicklung, der Fahrzeugintegration, der Kalibrierung und Homologation moderner Otto- und Dieselmotoren kommt der Entwicklung von hybriden und elektrifizierten Antriebssystemen sowie alternativen Kraftstoffen eine immer größer werdende Bedeutung zu. Hierbei ist auch die Weiterentwicklung elektronischer Steuerungen sowie die voranschreitende Vernetzung und Automatisierung von Fahrzeugen im Fokus der Experten.

Das Produktportfolio der „FEV Software and Testing Solutions“ vervollständigt dieses Angebot durch die Produktion moderner Prüfstandseinrichtungen und Messtechnik sowie Softwarelösungen, die zu einer effizienteren Entwicklung beitragen und signifikante Arbeitsschritte von der Straße in den Prüfstand oder gar in die Simulation verlegen.

Als global agierender Dienstleister bietet das Unternehmen seinen Kunden aus der Transportbranche diese Leistungen weltweit an. Die FEV Gruppe beschäftigt über 4.500 hochqualifizierte Spezialisten in modernen, kundennahen Entwicklungszentren an mehr als 35 Standorten auf vier Kontinenten.

**Bildunterschrift**

**[Technologiezentrum Coventry]**

****

*Modell des neuen Entwicklungs- und Prüfzentrums im Technologiepark der Coventry University.*

**Quelle:** FEV Group GmbH/ Coventry University

**Kontakt**

Patrick Gälweiler

Tel.: +49 241 5689-6452

E-Mail: gaelweiler@fev.com